

IMP CAES OTTONI AVG III EX  
GENTE MAGNI VVITEKINDI  
SAXON REG CAES OTTONIS  
AVG III CAES OTTONIS AVG  
MAGNI NEP REG HEINRICI AVG  
AVG VPIS PRONEP OTTONIS DV  
CIS SAXON ET ROM IMPER II  
GVBERNATORIS ABNEP LVI

# EPIGRAPHIK zwischen Kulturgeschichte und Digital Humanities

Interdisziplinäre Sommerakademie  
des Zentrums für Mittelalter- und Renaissancestudien  
und der  
Abteilung für Historische Grundwissenschaften der LMU München

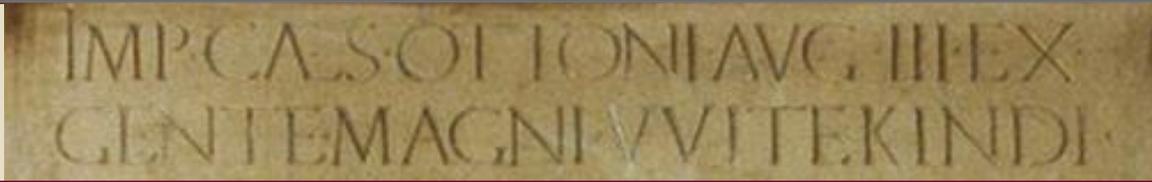
1. bis 5. August 2022

LMU Hauptgebäude  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
Raum B 206

Organisation:  
Univ.-Prof. Dr. Martin Wagendorfer  
und Dr. Franz-Albrecht Bornschlegel



PROGENITORIB DVLCISS FA  
CIEND CVRAVIT SAL ANN M  
DV III V IDVS MAII



## Montag, 1. August

**9:00 – 9:15 Uhr**

Franz-Albrecht BORNSCHLEGEL, Martin WAGENDORFER  
Begrüßung

**9:15 – 10:45 Uhr**

Rudolf HAENSCH  
Der spätantike Kirchenbau im Spiegel der Epigraphik

**11:00 – 12:30 Uhr**

Isabelle MOSSONG  
Der epigraphische Nachlass der italischen Kleriker (5. – 7. Jahrhundert): Akteure, Gattungen, Praxis

**12:30 – 14:00 Uhr**

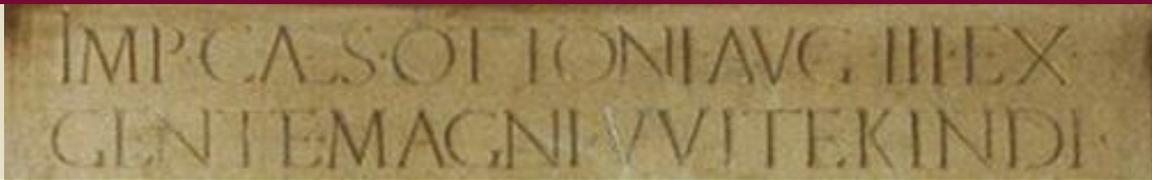
Mittagspause

**14:00 – 15:30 Uhr**

Julia-Sophie HEIER, Kerstin MAJEWSKI, Gaby WAXENBERGER  
Geritzt, gemeißelt und gestempelt  
– Runeninschriften vom 2. bis ins 16. Jahrhundert  
Teil 1: Einführung in die Runologie (Theorieteil)

**16:00 – 17:30 Uhr**

Julia-Sophie HEIER, Kerstin MAJEWSKI, Gaby WAXENBERGER  
Geritzt, gemeißelt und gestempelt  
– Runeninschriften vom 2. bis ins 16. Jahrhundert  
Teil 2: Runeninschriften transliterieren und interpretieren (Praxisteil)



## Dienstag, 2. August

Jüdische Inschriften und  
Inschriftendatenbanken

**9:15 – 10:45 Uhr**

Eva HAVERKAMP-ROTT

Familienbande auf ewig – Die mittelalterliche jüdische Gemeinde  
in Würzburg und ihr Friedhof

**11:00 – 12:30 Uhr**

Rudolf HAENSCH, Eva HAVERKAMP-ROTT, Franz-Albrecht BORNSCHLEGEL,  
Ramona BALTOLU

Epigraphische Datenbanken (EDH, ECDS, EDR, Ubi-erat-lupa; epidat;  
Deutsche Inschriften Online, epigraphica europea)

**12:30 – 14:00 Uhr**

Mittagspause

**14:00 – 15:30 Uhr**

Eberhard J. NIKITSCH (Mainz)

Zwischen Rom und Aachen – Form und Inhalt  
frühmittelalterlicher Grabinschriften im Rhein-Moselgebiet  
zwischen dem 5. und 7. Jahrhundert

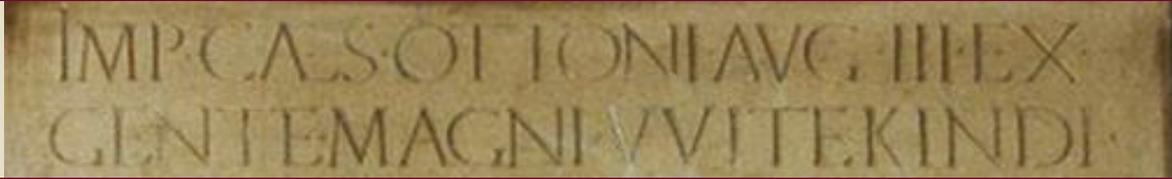
**16:00 – 17:30 Uhr**

Christine STEININGER

Katholisch, evangelisch, divers?

Inschriftendenkmäler als Quellen für das Bekenntnis in der zweiten  
Hälfte des 16. Jahrhunderts

Grabinschriften:  
Inschriftenpaläographie und Formular



## Mittwoch, 3. August

Erscheinungsformen  
von Inschriften

**9:15 – 10:45 Uhr**

Polly LOHMANN (Heidelberg)

Graffiti: Fragen, Methoden und Probleme einer oft übersehenen  
Inscriptionsgattung zwischen Antike und Neuzeit

**11:00 – 12:30 Uhr**

Ramona BALTOLU

Die Gotico-Antiqua des Jörg Gartner:  
Die Schrift als designiertes Markenzeichen

**12:30 – 14:00 Uhr**

Mittagspause

Inschriften im  
öffentlichen Raum

**14:00 – 15:30 Uhr**

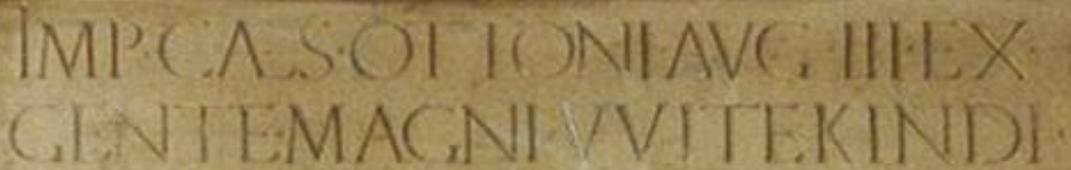
Sandra SCHIEWECK

Grenzen ziehen – Materielle Markierungen im ausgehenden  
Mittelalter zwischen Diskurs und Praxis

**16:00 – 17:30 Uhr**

Albert DIETL (Regensburg)

Visualisierung städtischer Ordnung und symbolische Kommunikation:  
Stadtter-Inschriften in mittelalterlichen Kommunen Italiens



## Donnerstag, 4. August

Inschriften digital vermitteln

**9:15 – 10:45 Uhr**

Tanja KOHWAGNER-NIKOLAI, Mirjam GOETH

Inschriften digital vermitteln – Eine praktische Einführung  
in die Wissenschaftskommunikation (Theorieteil)

**11:00 – 12:30 Uhr**

Tanja KOHWAGNER-NIKOLAI, Mirjam GOETH

Inschriften digital vermitteln – Die Otto von Wittelsbach-Tapisserien  
und ihre Inschriften (Exkursion ins Residenz-Museum)

**12:30 – 14:00 Uhr**

Mittagspause

**14:00 – 15:30 Uhr**

Tanja KOHWAGNER-NIKOLAI, Mirjam GOETH

Inschriften digital vermitteln – Produktion eines Erklärvideos  
(Workshop I)

**16:00 – 17:30 Uhr**

Tanja KOHWAGNER-NIKOLAI, Mirjam GOETH

Inschriften digital vermitteln – Produktion eines Erklärvideos  
(Workshop II)

## Freitag, 5. August

Einfluss der Humanisten  
auf Inschriften

**9:15 – 10:45 Uhr**

Franz-Albrecht BORNSCHLEGEL

Der Einfluss Konrad Peutingers auf die Inschriften der Renaissance

**11:00 – 12:30 Uhr**

Martin WAGENDORFER

Konrad Peutinger und Johannes Fuchsmagen

– Zwei Inschriftensammler aus Süddeutschland um 1500

**12:30 Uhr**

Martin WAGENDORFER

Zusammenfassung und Verabschiedung



Anmeldung bis zum 15. Juni 2022 mit kurzem Motivationsschreiben (bitte mit Angaben zu epigraphischen und Lateinkenntnissen) an:

Martin.Wagendorfer@lrz.uni-muenchen.de

Franz.A.Bornschlegel@lrz.uni-muenchen.de

Weitere Informationen unter:  
[www.hgw.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.hgw.geschichte.uni-muenchen.de)